

Erhebung

Heb dein Herz ins große Schweigen
Stunden neigen dämmerhaft ihr Abendangesicht.
Hebe deine Augen unerschöpftlich in das Licht.
Sterne beben erdenwärts in unsre Brust.

Durch das Tor des Abends sind wir heimgeführt
goldne Wolken haben unsern Schuh geziert
glühend ist ein Rausch zur Welt gestiegen.

Den Weg der Sterne wandeln unsre Schritte nach,
aus gottgepflügter Scholle blüht ein Baum
ins Licht,
mit tausend Früchten ist sein Laub gesegnet.

Wir sind Korallen, die im Meere träumen.
Wir sind ein Reh, das nachts dem Mond begegnet.